

Tuningstudie 2023

„Emotionale Mobilität, Autotuning und - veredelung“ (1te Auflage)

- 41 Prozent der befragten Autofahrenden erfreuen sich an getunten Autos
- Etwa 3 Millionen Autofahrer fahren ein individuell angepasstes Auto
- Wirtschaftsfaktor: **2 Milliarden Markt nur in der Nachrüstung**
- Weitere **4 Milliarden Umsatz mit Performancemodellen der Autohersteller** alleine in Deutschland
- Junge, absolut online-affine und stark vernetzte Menschen bilden die Szene
- Poser oder Raser sind eine kleine Minderheit in diesem emotional geprägten Markt

Unsere Studienpartner:



automechanika Vogtmann ✓
FRANKFURT



BBE Automotive GmbH | Sachsenring 69 | 50677 Köln



Wirtschaftsfaktor Tuning: 2 Milliarden € Aftermarket

Gemeinsam mit unseren Partnern aus der Branche präsentieren wir den Status Quo und die Potenziale des Tuning-Marktes in Deutschland.



Inhalte der Studie

Der Markt - Bestand, Potenziale

Der Mensch – Tuningszene, Image

Die Branche - Player

Der Ausblick

Die BBE Automotive GmbH, als Forscher und Berater in der Automotive-Branche, beobachtet nicht nur die Kernsegmente des Marktes. Auch die stark emotional geprägten Teilmärkte wie Oldtimer oder Autotuning stehen regelmäßig im Fokus. Zusammen mit den Reisemobilen repräsentieren diese Branchen das Spektrum der emotionalen Mobilität.

Einzelne Branchen stehen oftmals in der öffentlichen Kritik, als Wirtschaftsfaktor werden diese Märkte aber nicht immer wahrgenommen. So wollen wir mit dieser Studie diesen Markt und auch die Szene objektiv beschreiben und die monetäre Bedeutung aufzeigen.

Vorwegnehmen wollen wir: Das Autotuning polarisiert, Teile der Bevölkerung blicken kritisch auf die Szene, fast ein Drittel hingegen sind als „tuning-affin“ zu bezeichnen. Die jetzt vorliegende Studie basiert auf Fakten und wird die Diskussion versachlichen. Anregen wollen wir zum Dialog zwischen Fans und Kritikern.

Gerd Heinemann, Geschäftsführer BBE Automotive GmbH

„Die Studie belegt eindeutig bekannte VDAT-Positionen. Erstens: Der Wunsch nach automobiler Individualität ist unabhängig von der Art des Antriebs.

E-Mobilität hält Einzug in die Szene.

Zweitens, das Produktranking zeigt, dass die optische Wahrnehmbarkeit einer Individualisierung der Zielgruppe wichtig ist.

Drittens sollte die Randgruppe der Poser und Raser nicht mit der „Tuningszene“ gleichgesetzt werden!“

Harald Schmidtke Geschäftsführer VDAT (Verband der Automobiltuner)



Inhalt der Studie

Vorwort – Motivation zur Studie, Partner stellen sich vor	5
Themenstellung – Abgrenzung, Marktsegmentierung, Marktvolumen	13
Image der Tuningszene – Wie steht die Bevölkerung zur Szene?	20
Fahrzeugbestand in Deutschland – Wo sind die Tuning-Potenziale?	25
Beschreibung der Tuningszene – Aktivitäten, Einstellungen, Kommunikation	48
Player in der Tuningbranche – Hersteller, Werkstätten, Handel, Influencer, Details zu den Marken	67
Herausforderungen für die Tuningbranche	109
Kontaktdaten	113

Die Player im Aftermarket

> 4.000 Werkstätten beschäftigen sich zumindest am Rande mit dem Thema „Tuning“

über 200 sind Spezialisten

ca. 150 Teile-, Reifen-, Räder-Hersteller beschäftigen sich mit dem Thema „Tuning“

ca. 50 größere Online-Shops für Tuningteile

ca. 40 Fahrzeugveredler

> 5.000 Beschäftigte als Tuning-Spezialisten

Relevante Marktbedeutung in Deutschland

ca. 2 Milliarden € Nachrüstung/ Jahr

> 4 Milliarden € Performance-Neuwagen

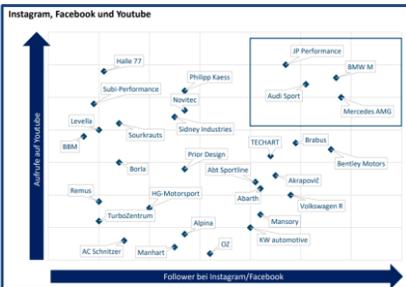
> 5.000 Beschäftigte im Aftersales

> 5.000 Beschäftigte bei den Fahrzeugherstellern

Die Teilmärkte:

- Fahrwerk 19%
- Räder 23%
- Motor/Antrieb 15%
- Auspuff 12%
- Exterieur licht/ Beleuchtung 19%
- Interieur 12%

Berechnung des Marktvolumens und der Segmentanteile:
Basis: Analyse Umsatzzahlen der Anbieter, Marktstudien, Befragtingenpotenziale, Expertenerschätzungen



Bedeutende Performance-Schiene der Autohersteller

AMG Jahresproduktion: 137.700 Neuzulassungen D 2022: 15.405	M Jahresproduktion: 377.257 Neuzulassungen D 2022: 14.094	R Jahresproduktion: ca. 1.500 Neuzulassungen D 2022: 657
N Jahresproduktion: ca. 30.000 Neuzulassungen D 2022: 9.331	Audi Sport Jahresproduktion: 45.515 Neuzulassungen D 2022*: 13.784	

Quelle: Neuzulassungen KBA TLA, 1.1.2023, Jahresproduktion Intersectrecherche
*ausstrich 11.833 Audi S-Motoren

In Summe produzieren die deutschen OE-Hersteller fast **400.000 komplette Fahrzeuge jährlich**.
Jährlich werden in Deutschland von diesen Marken **mehr als 50.000 Fahrzeuge neu zugelassen**.
Insgesamt arbeiten alleine bei den deutschen Unternehmen mehr als **5.000 Mitarbeiter**.

Bei einem angemessenen durchschnittlichen Verkaufspreis von **85.000 €** liegt das Marktvolumen dieser fünf Marken bei **über 4 Milliarden €** pro Jahr in Deutschland.

Die Studie kann zum Preis von 295 € zzgl. MwSt. bei BBE Automotive bestellt werden und wird als lizenziertes PDF-Dokument geliefert.

[Hier geht es zur Bestellung:](#)

Bitte nutzen Sie das „Kontaktformular“

Kontakt gerne auch direkt:

Gerd Heinemann

BBE Automotive GmbH - Sachsenring 69 - 50677 Köln

0221-93655-252 – feedback@bbe-automotive.de – www.bbe-automotive.de